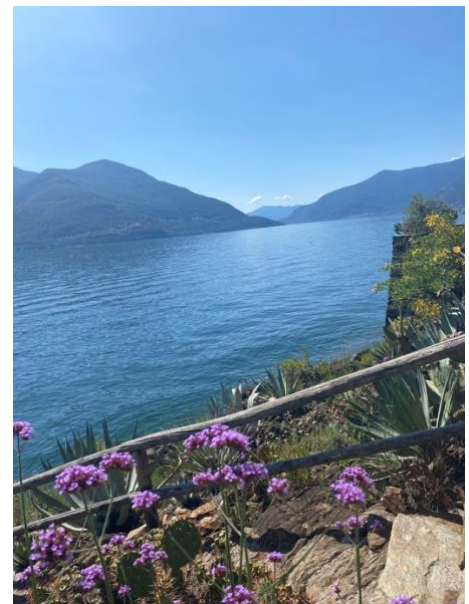


Donnerstag

Unser letzter ganzer Tag in Locarno hat mit dem Frühstück begonnen. Alle trafen pünktlich ein und freuten sich auf die Schifffahrt. Um 9:15 Uhr sind wir gemeinsam Richtung Schiffstation abgelaufen. Auf dem Weg ging die Organisationsgruppe für die Verpflegung am Mittag einkaufen. Als wir bei der Schiffstation ankamen, musste Frau Zürcher die Tickets lösen. Mehr und mehr Leute haben sich versammelt und die Warteschlange wurde immer wie länger. Wir haben es dann doch noch auf das Schiff geschafft und genossen die Schifffahrt. Als wir nach 1 Stunde auf der Insel von Brissago ankamen, machten wir zuerst die Sandwiches. Weil die meisten so hungrig waren, assen die meisten die Sandwiches direkt auf. Danach machten wir gemeinsam einen Gruppendurchgang über die ganze Insel. Danach durften wir uns frei bewegen. Die meisten gingen mit den Füßen in den See, die anderen spazierten weiterhin auf der Insel herum. Da das Wasser so warm und angenehm war, wollten die meisten länger bleiben. Um 13:15 Uhr besammelten wir uns wieder am Treffpunkt. Wir fuhren um 13.30 Uhr wieder nach Locarno zurück. Nach der Schifffahrt haben wir 3 Pedalos mit einer Rutsche und 3 Stand-up Paddles gemietet. Wir durften 1 Stunde lang auf dem See verbringen. Alle hatten sehr Spass und waren motiviert. Frau Bitterli hat sich von uns verabschiedet und wir waren alle sehr traurig. Nach der Verabschiedung durften wir noch ein wenig durch die Piazza Grande laufen. Um 17.30 Uhr waren alle wieder zurück im Lagerhaus, sodass wir um 18.30 Uhr gemütlich essen konnten. Aufgrund der anderen Klassen haben Emilija, Sejla und Ibtissam den grossen Gruppentisch reserviert. Wir alle waren sehr glücklich darüber. Nach dem Abendessen versammelten wir uns alle im Aufenthaltsraum und spielten verschiedene Spiele. Wir hatten sehr viel Spass und es gab viel Gelächter. Im Anschluss hatte jeder freie Zeit bis 23:00 Uhr. Die meisten waren bei McDonald's ein Eis holen oder spazierten noch in der Stadt herum. Am Ende des Tages waren alle sehr erschöpft, denn es war ein anstrengender aber sehr schöner Tag. Wir alle geniessen die letzte Nacht hier in der Jugendherberge in Locarno. Diese vergangenen Tage vergingen so schnell, dass wir sehr traurig sind, dass wir morgen nach Oensingen zurückreisen.





Ladina, Emilija, Noemi, Sejla und Ibtissam